

ADAC Wanderführer

# Katalonien

Vielha · Barcelona · Olot · Tarragona  
Tortosa · Mataró · Lleida · Solsona

Wanderkarten im  
Detailmaßstab

40 geprüfte Touren

NEU:  
Inkl.  
Gratis-Tour-App  
mit Karte & GPS

## ADAC Wanderführer - KATALONIEN

Conté 40 rutes de senderisme de diferent dificultat a Catalunya, 8 de les quals es localitzen a la Costa Daurada  
Tirada: 5.000 exemplars

# Katalonien

gefällt mir

teilen

Montserrat

Penedès

CATALUNYA



#keshare.catalunya.com

Agència Catalana  
de Turisme  
Generalitat  
de Catalunya

Nr.	Tour	Startpunkt	Besonderheiten	Länge	Höhenmeter	Gehzeit
1	Zu den Steinhäusern von Noarre	Bordes de Graus	☺	5,0 km	354 Hm	
2	Route der sieben Dörfer im Vall d'Aran	Es Bordes	☺	9,7 km	701 Hm	1:30 h
3	Zwischen Vielha und Casarilh	Vielha	☺	8,2 km	312 Hm	4:15 h
4	TopTour Die sieben Seen von Colomers	La Montanheta	☺	5,6 km	363 Hm	2:30 h
5	Zu den Bunkern bei La Guingueta d'Àneu	La Guingueta d'Àneu	☺	6,0 km	141 Hm	1:30 h
6	Zwischen Saurí und Llessui	Saurí	☺	5,7 km	414 Hm	1:30 h
7	Zwischen Peramea und Montcortès	Peramea	☺	17,0 km	578 Hm	2:00 h
8	TopTour Naturdenkmal Roca del Corb	Peramola	☺	8,5 km	608 Hm	6:30 h
9	Durch die Schlucht Congost de Mu	Alòs de Balaguer	☺	12,2 km	608 Hm	3:45 h
10	Ruta de la Font Vella	Linyola	☺	8,3 km	418 Hm	4:00 h
11	Zu den Gewölbehütten von Les Garrigues	Vinaixa	☺	5,3 km	62 Hm	2:00 h
12	TopTour Sant Antoni und Sant Bartomeu	Kloster Sant Antoni d'Ulldemolins	☺	8,9 km	113 Hm	1:30 h
13	Weinberge und Ermita de Consolació	La Vilella Alta	☺	386 Hm	2:30 h	
14	Sonnige Runde bei Pradell	Pradell de la Teixera	☺	9,4 km	464 Hm	2:30 h
15	Zwischen Tortosa und Xerta	Tortosa	☺	6,3 km	363 Hm	2:15 h
16	Strandwanderung bei L'Ampolla	L'Ampolla	☺	13,3 km	156 Hm	3:30 h
17	Zum Castell de Sant Jordi d'Alfama	L'Ametlla de Mar	☺	13,1 km	197 Hm	3:30 h
18	Runde bei L'Albiol mit Meerblick	L'Albiol	☺	11,2 km	133 Hm	3:00 h
19	Flusswanderung von La Febró nach Arboli	La Febró	☺	8,0 km	313 Hm	2:15 h
20	Durch den Steineichenwald bei Poblet	Reial Monestir de Santa Maria de Poblet	☺	10,9 km	477 Hm	3:15 h
21	Riu Francolí und Puig Cabrer	Valls	☺	11,0 km	625 Hm	3:15 h
22	Runde bei Montornès de Segarra	Montornès de Segarra	☺	13,4 km	434 Hm	3:30 h
23	Im Vogelparadies L'Estany d'Ivars i Vila-sana	See L'Estany d'Ivars i Vila-sana	☺	13,7 km	359 Hm	3:30 h
24	Os de Civís und der Riu de Saloria	Os de Civís	☺	6,1 km	60 Hm	1:30 h
25	Von Ansovell nach Arsèguel	Ansovell	☺	6,1 km	393 Hm	2:00 h
26	Auf dem Camí de Picasso	Saldes	☺	5,2 km	162 Hm	2:00 h
27	Industriegeschichte am El Llobregat	Cal Rosal	☺	9,8 km	468 Hm	3:00 h
28	TopTour Zum Kloster Montserrat	Monistrol de Montserrat	☺	14,8 km	266 Hm	4:00 h
29	Zum verlassenem Dorf Selma	El Pla de Manlleu	☺	4,3 km	687 Hm	2:00 h
30	Stadtspaziergang in Barcelona	Barcelona	☺	13,9 km	391 Hm	3:30 h
31	Nach Sant Llorenç Savall	Sant Feliu de Codines	☺	6,9 km	85 Hm	2:00 h
32	Von L'Estany nach Mojà	L'Estany	☺	15,0 km	505 Hm	4:00 h
33	TopTour Puig i Cadafalch und der Modernisme	Argentona	☺	11,9 km	290 Hm	3:30 h
34	Zum Kloster Sant Antoni	Camprodon	☺	8,2 km	91 Hm	2:00 h
35	Die Vulkane der Garrotxa	Can Blanc	☺	8,3 km	450 Hm	3:30 h
36	Von Cadaqués zum Cap de Creus	Cadaqués	☺	9,6 km	292 Hm	2:30 h
37	Unberührte Buchten bei L'Estartit	L'Estartit	☺	14,0 km	405 Hm	4:00 h
38	Zum Castell de Montgrí	Torroella de Montgrí	☺	10,4 km	430 Hm	2:45 h
39	Zwischen Llafranc und Tamariu	Llafranc	☺	9,7 km	404 Hm	3:00 h
40	Nach Calella de Palafrugell	Palamós	☺	10,7 km	460 Hm	3:00 h
				10,7 km	321 Hm	3:00 h

**Einleitung**

- Erläuterungen zu den Touren 4
- Wandern in Katalonien 6
- Vom Hochgebirge bis zur Küste 8
- Ein kulturgeschichtlicher Überblick 12
- So schmeckt Katalonien 16
- Barcelona – die Metropole am Mittelmeer 18
- Orte und Sehenswertes 20

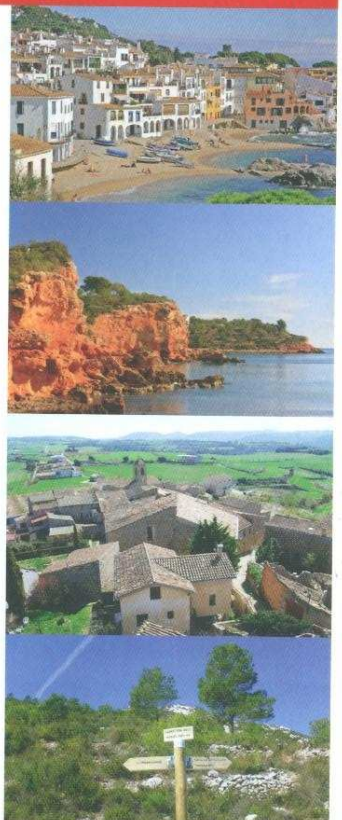
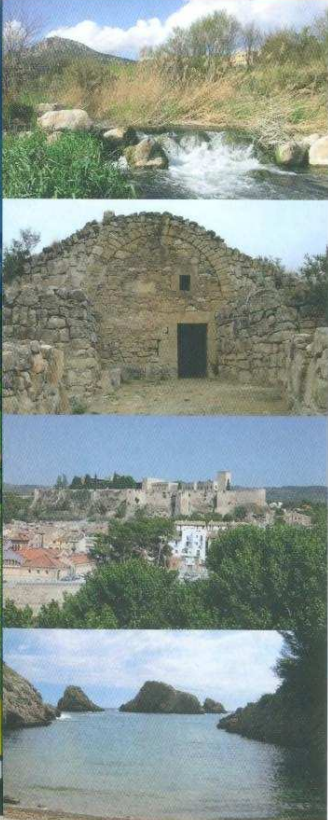
**Touren**

■ leichte Tour ■ mittlere Tour ■ schwere Tour

- 1 Zu den Steinhäusern von Noarre 26
- 2 Route der sieben Dörfer im Vall d'Aran 28
- 3 Zwischen Vielha und Casarilh 32
- 4 **TopTour** Die sieben Seen von Colomers 36
- 5 Zu den Bunkern bei La Guingueta d'Àneu 38
- 6 Zwischen Sauri und Llessui 40
- 7 Zwischen Peramea und Montcortès 42
- 8 **TopTour** Naturdenkmal Roca del Corb 46
- 9 Durch die Schlucht Congost de Mu 50
- 10 Ruta de la Font Vella 52
- 11 Zu den Gewölbehütten von Les Garrigues 56
- 12 **TopTour** Sant Antoni und Sant Bartomeu 58
- 13 Weinberge und Ermita de Consolacio 62
- 14 Sonnlige Runde bei Pradell 66
- 15 Zwischen Tortosa und Xerta 68
- 16 Strandwanderung bei L'Ampolla 72
- 17 Zum Castell de Sant Jordi d'Alfama 76
- 18 Runde bei L'Albiol mit Meerblick 80

- 19 Flusswanderung von La Febró nach Arboli 84
- 20 Durch den Steineichenwald bei Poblet 88
- 21 Riu Francolí und Puig Cabrer 92
- 22 Runde bei Montornès de Segarra 96
- 23 Im Vogelparadies L'Estany d'Ivars i Vila-sana 100
- 24 Os de Civis und der Riu de Saloria 102
- 25 Von Ansovell nach Arsèguel 104
- 26 Auf dem Cami de Picasso 106
- 27 Industriegeschichte am El Llobregat 110
- 28 **TopTour** Zum Kloster Montserrat 114
- 29 Zum verlassenen Dorf Selma 116
- 30 Stadtpaziergang in Barcelona 120
- 31 Nach Sant Llorenç Savall 124
- 32 Von L'Estany nach Moia 128
- 33 **TopTour** Puig i Cadafalch und der Modernisme 132
- 34 Zum Kloster Sant Antoni 136
- 35 Die Vulkane der Garrotxa 140
- 36 Von Cadaqués zum Cap de Creus 144
- 37 Unberührte Buchten bei L'Estartit 148
- 38 Zum Castell de Montgrí 152
- 39 Zwischen Llafranc und Tamariu 156
- 40 Nach Calella de Palafrugell 160

Telefonnummern und Infodressen 164  
 Bildnachweis 169, Ortsregister 171  
 Zeichenerklärung 172, Impressum 175



**12 TopTour** **Sant Antoni und Sant Bartomeu**

Durch die atemberaubende Felslandschaft der Serra de Montsant wandern wir zu der alten Einsiedelei Sant Bartomeu.

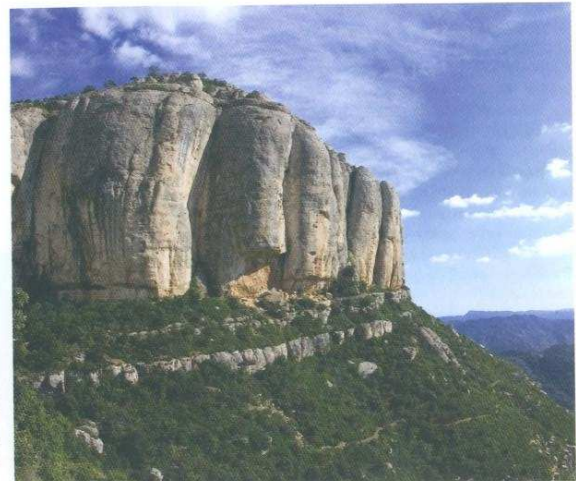
	<b>2 h 30 min</b>	<b>Besonderheit:</b> Klosterkirche in spektakulärer Lage, für die Hängebrücke Schwindelfreiheit erforderlich	<b>Länge:</b> <b>8,9 km</b>
	↑ <b>386 m</b> ↓ <b>386 m</b>	<b>Startpunkt:</b> Kloster Sant Antoni d'Ulldemolins 41° 18' 40" N 0° 51' 28" O	<b>Gelände:</b> <b>mittel</b>
	<b>ja</b>		<b>Kondition:</b> <b>gut</b>

Die Serra de Montsant ist Teil des katalonischen Vorküstengebirges und liegt zwischen den Flüssen Riu de Siruana und Riu de Montsant. Seit Jahrhunderten galt der Gebirgszug als idealer Ort, um sich zurückzuziehen. Ziel dieser Wanderung ist das Kloster Sant Bartomeu, die älteste Einsiedelei in der Region.

Wir starten die rot-weiß markierte Tour am Parkplatz des Klosters Sant Antoni d'Ulldemolins (676 m) und folgen dem breiten, unbefestigten Weg (GR 65-5) bergab. Wer die Tour etwas abkürzen möchte, kann noch ein Stück weiter bis zum nächsten Parkplatz fahren. Die Ausblicke auf den Ort Ulldemolins im



Beim Aufstieg genießt man großartige Ausblicke auf das Umland



Blick auf die markanten Felsen der Serra de Montsant



**ADAC Wandern  
 Tourscanner**

QR-Code scannen und Karte auf Ihr Handy laden (siehe S. 5).

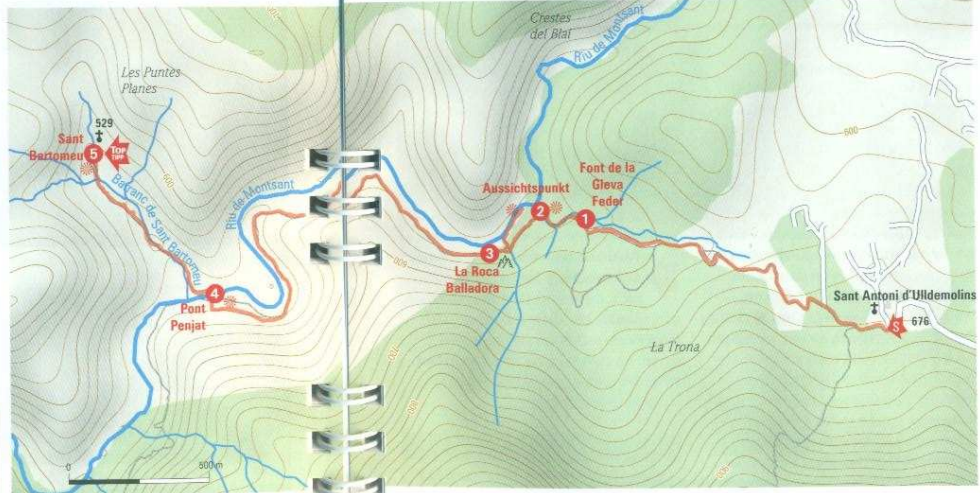
Nordosten sowie die Serra de Montsant im Süden sind großartig. Nach einer Weile erreicht man eine Wegkreuzung. Links führt die Fahrstraße weiter zum Parkplatz. Wir kürzen diese Strecke jedoch geradeaus auf dem schönen Wanderweg GR 65-5 ab. Sobald man wieder auf die breitere Schotterstraße trifft, biegt man nach rechts ab und passiert die Quelle **Font de la Gleva Feder** 1. Wenig später erreichen wir einen **Aussichtspunkt** 2, von dem man in die tief eingeschnittene Schlucht Les Cadolles Fondes hinablicken kann. Einige Meter weiter kann man einen Abstecher nach rechts machen, um direkt hinunter in die Schlucht und zu den Gumpen zu kommen. Die ausgewaschenen Felsformationen um uns herum sind sehr eindrucksvoll. An heißen Tagen ist ein Sprung ins kühle Nass ein Muss. Deshalb Handtuch nicht vergessen! Nach einer kurzen Rast am Ufer des Riu de Montsant kehrt man zurück auf den Camí de Fraguerau und wendet sich nach rechts. Zu unserer Linken erhebt sich jetzt der Felsen **La Roca Balladora** 3 mit seinem beeindruckenden Überhang. Weitere interessante Felsformationen, ebenfalls auf der linken Seite zu sehen, sind die sogenannten Los Tres Jurats Petits (612 m),

Los Tres Jurats (627 m) und Lo Cap de Mort (609 m). Wir bleiben weiterhin auf dem Camí de Fraguerau und erreichen schließlich – nachdem der Riu de Montsant zu unserer Rechten eine Rechtskurve beschrieben hat – eine Weggabelung (492 m). Dort führt die spektakuläre Hängebrücke **Pont Penjat** 4 über den Fluss. Auf der anderen Seite wandern wir geradeaus durch den Barranc de Sant Bartomeu, ein trocken

Flussbett, hinauf. Rechts von uns ragt der Fels Lo Camell (599 m) in den Himmel, links La Cadira (611 m).

**TOP TIP** Bis zu unserem Ziel, dem romanischen Kirchlein **Sant Bartomeu** 5 (529 m) aus dem 14. Jh., ist es nun nicht mehr weit. Dieses thront spektakulär auf einem Sockel inmitten der ehemals vom Wasser ausgewaschenen Felswände. Die große Höhle neben der Kirche war wohl der Ort, den der Mönch und Asket

Fra Guerau Miquel im 12. Jh. als Bleibe gewählt hat. Wir lassen die Umgebung noch eine Weile auf uns wirken, ehe wir auf der uns bekannten Strecke zum Ausgangspunkt am Kloster Sant Antoni d'Ulldemolins zurückkehren, wo mit dem Refugio de la Ermita de Sant Antoni eine Einkehrmöglichkeit auf uns wartet. Weitere Cafés und Restaurant gibt es im nahe gelegenen Ulldemolins.



**So kommen Sie hin**

**Auto:** C-242 nach Ulldemolins, von dort weiter zum Kloster Sant Antoni d'Ulldemolins

**13 Weinberge und Ermita de Consolació**

Olivenhaine und Weinberge säumen die aussichtsreiche Strecke zur Ermita de Consolació. In der Bodega Buil & Giné kann man den Wein aus der Region auch gleich verkosten.

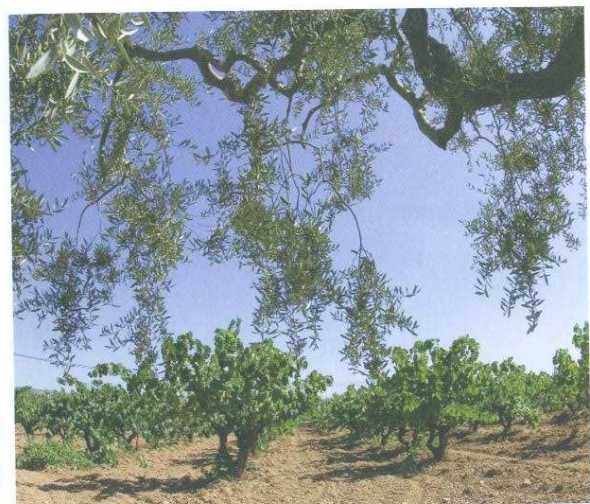
	<b>2 h 30 min</b>	<b>Besonderheit:</b> Möglichkeit der Weinverkostung	<b>Länge:</b> 9,4 km
	↑ 464 m ↓ 464 m	<b>Startpunkt:</b> Dorfzentrum von La Vilella Alta 41° 13' 32" N 0° 46' 50" O	<b>Gelände:</b> mittel
	ja		<b>Kondition:</b> gut

Unsere Wanderung beginnt im Ortszentrum von La Vilella Alta (329 m). Am Süden des Platzes beginnt der Carrer Nou, dem man an den Ortsrand bis zu einer Gabelung folgt. Wir wenden uns nach rechts (gelbe Markierung, Camí de Torroja del Priorat). Links verläuft der GR-174, auf dem wir am Ende der Tour nach La Vilella Alta zurückkehren werden. An der nächsten Verzweigung hält man sich links, wandert weiter durch Weinberge und Olivenhaine und kommt schließlich zum **Coll de la Creu** 1 (370 m). Dort teilt sich der Weg erneut, wir biegen nach rechts ab (links wandern wir später zurück). Am Waldrand beschreibt der breite Weg einen Bogen nach links, die Abzweigung nach rechts ignorieren wir. Zu unserer Rechten erstreckt sich ein Olivenhain. Kurz darauf gabelt sich der Weg nochmals, wir halten uns links.

Danach lassen wir die nächsten beiden Abzweige nach links unbeachtet. Man passiert nun terrasierte Anbauflächen und wählt nach wenigen hundert Metern den linken Weg, der an dem kleinen Bauernhaus **Mas del Batistó** 2 vorbei führt. Inmitten eines Weinberges kreuzen sich kurz darauf fünf Wege. Wir orientieren uns in Richtung Westen und wenden uns am Waldrand nach links. Zur **Ermita de Consolació** 3 (447 m) ist es nun nicht mehr weit. Dort angekommen, genießen wir die Idylle und gehen nach einer Pause rechts um die Einsiedelei herum bis zum Eingang. Von dort haben wir einen großartigen Ausblick auf die umliegenden Weinberge.

**So kommen Sie hin**

**Auto:** T-702/TV-7111 nach La Vilella Alta



Weinberge und Olivenhaine passieren wir bei dieser Wanderung



**ADAC Wandern Tourscanner**



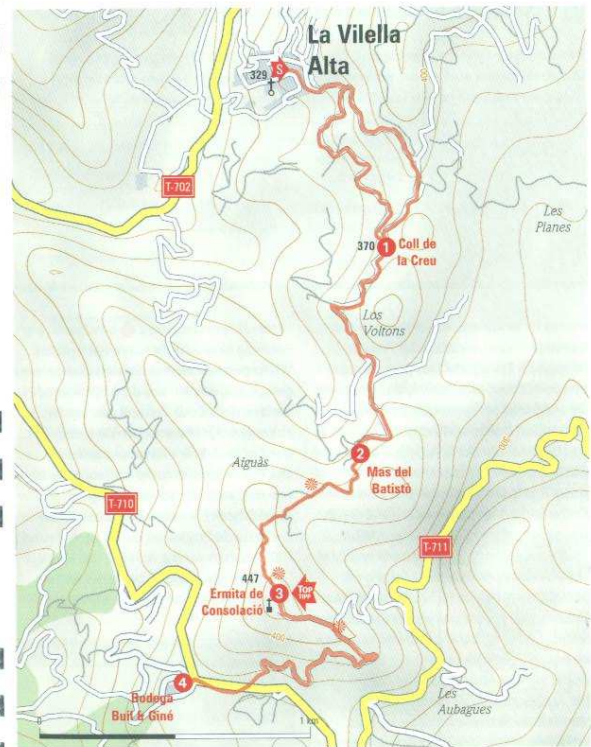
QR-Code scannen und Karte auf Ihr Handy laden (siehe S. 5).

Es bietet sich nun noch ein Abstecher zur **Bodega Buil & Giné** an, wo man leckeren Wein aus der Region verkosten kann. Um dorthin zu kommen, folgt man der Schotterstraße, die an der Kirche beginnt, noch ca. 1 km bis zur Fahrstraße. Die Bodega befindet sich nun etwa 200 m weiter rechts.

Nachdem man sich dort gestärkt hat, geht es auf dem bereits bekannten Weg zum Coll de la Creu zurück, wo man nun den rechten Abzweig nimmt. An den folgenden Gabelungen entscheiden wir uns jeweils für den linken Weg, um auf dem GR-174 nach La Vilella Alta zurückzukehren.



Bei dieser Tour wandert man durch eine großartige Kulturlandschaft



14 **Sonnige Runde bei Pradell**

Diese aussichtsreiche Wanderung führt an zahlreichen knorrigen Oliven- und Mandelbäumen vorbei, die oft von historischen Trockenmauern umfasst sind. Besonders reizvoll ist die Tour im Frühjahr während der Mandelblüte.

2 h 15 min	<b>Besonderheit:</b> Herrliche Ausblicke inmitten einer lieblichen Kulturlandschaft	<b>Länge:</b> 6,3 km
↑ 363 m ↓ 363 m	<b>Startpunkt:</b> Santa Maria Magdalena in Pradell de la Teixera 41° 9' 25" N 0° 52' 34" O	<b>Gelände:</b> mittel
ja		<b>Kondition:</b> wenig

Pradell de la Teixera (465 m) liegt in der Comarca Priorat, westlich der Provinzhauptstadt Tarragona. Der Ort ist umgeben von Oliven- und Mandelbaumhainen, die aufgrund der umliegenden Felsen vom kalten Nordost-Wind geschützt sind. Das Olivenöl der Sorte Arbequina, die hier wächst, ist sehr schmackhaft. Unser Startpunkt befindet sich an der Kirche Santa Maria Magdalena in Pradell. Das neoklassische Gebäude wurde im 18. Jh. auf einem antiken Tempel errichtet. Nach einem Blick ins Innere folgen wir dem Carrer Mayor in Richtung Süden. Am Ortsrand halten wir uns an der Kreuzung rechts (Carrer de Baranquet) und wandern im Anschluss auf dem Feldweg bergab, wobei wir alle Abzweigungen ignorieren. Die Ausblicke auf das mit Oliven- und Mandelbäumen bewachsene Tal sind großartig.

Hinter einem **Gebäude** beschreibt der Feldweg eine scharfe Kurve nach rechts. Wir folgen nun dem schmalen Wanderweg geradeaus, ehe wir vor dem Bachbett des Barranc de la Cova Tornera nach rechts abbiegen. Auf historischen Wegen geht es nun bergauf. Immer wieder passieren wir alte Trockenmauern, die nach und nach von der Natur zurück erobert werden. Aussichtsreich steuern wir auf die Felsen der Serra de Pradell im Osten zu. Auf rund 700 m haben wir die Anhöhe des kleinen Gebirgszuges erreicht, bei guter Witterung kann man von hier bis zum Meer

**So kommen Sie hin**

**Auto:** N-420 und TV-3223 nach Pradell de la Teixera  
**Bahn & Bus:** Mit dem Bus nach Pradell de la Teixera



sehen. Rechts von uns befindet sich ein **Windpark**. Man orientiert sich nun in Richtung Norden. Gleich hinter dem **Felsen L'Enderrocada** (676 m) treffen wir auf eine Gabelung. Wir nehmen nun den linken Weg und steigen wieder bergab. Schon nach wenigen Minuten passiert man erneut eine beein-

druckende alte **Trockenmauer**. Durch eine sanfte Hügellandschaft geht es nun entlang des Flussbettes des Barranc de la Cova Tornera, bis wir auf einen breiteren Weg treffen. Wir gehen nach links und befinden uns dann auf dem uns bereits bekannten Streckenabschnitt. Zurück nach Pradell ist es nun nicht mehr weit.






ADAC Wandern  
Tourscanner



QR-Code scannen und Karte auf Ihr Handy laden (siehe S. 5).

18 **Runde bei L'Albiol mit Meerblick** 

Auf einsamen Wegen wandern wir an alten Bauernhöfen vorbei und genießen großartige Ausblicke auf die Costa Daurada.

	<b>2 h 15 min</b>	<b>Besonderheit:</b> Großartige Ausblicke vom Hinterland auf das Mittelmeer	<b>Länge:</b> 8,0 km
	↑ 313 m ↓ 313 m	<b>Startpunkt:</b> Kirche Sant Miquel in L'Albiol 41° 15' 7" N 1° 5' 23" O	<b>Gelände:</b> mittel
	nein	<b>Kondition:</b> gut	

Diese aussichtsreiche Rundtour beginnt an der sehenswerten Kirche Sant Miquel in L'Albiol (808 m). Etwas oberhalb der kleinen Ortschaft erheben sich die Ruinen

des Castell de l'Albiol aus dem 12. Jh. Von hier genießt man einen großartigen Ausblick auf die Costa Daurada, die Goldene Küste, die sich auf einer Länge von



Blick auf das Castell de l'Albiol

80



Kirche Sant Miquel in L'Albiol

216 km von Vilanova i la Geltrú im Norden bis nach Alcanar südlich des Ebro-Deltas erstreckt.

Wir gehen zunächst von der Kirche zum Rathaus und biegen dort nach links auf den Carrer de Montral ab. Hier verläuft auch der Weitwanderweg GR-65-5, ein Zubringer zum Jakobsweg (GR-65). An der kommenden Kreuzung halten wir uns links und wenig später rechts. Man passiert ein **Wasserbassin** 1 und taucht dann in den Wald ein. Es geht nun leicht bergauf zur Quelle **Font de Grauet** 2. Kurz danach gabelt sich der Weg erneut. Wir bleiben auf dem Weitwanderweg GR-65-5 und folgen ihm erst nach links, dann nach rechts. So überquert man nach einer Weile einen Zufluss des Barranco de la Cuallarga und wandert im Anschluss auf dem Weg ein Stück nach Norden, ehe er nach Westen schwenkt. Diese Richtung behalten wir bei und stoßen etwas südlich der Straßenkreuzung Le Coll (958 m) auf die Fahrstraße T-704.

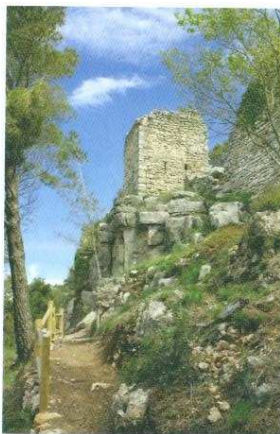


ADAC Wandern  
Tourscanner



QR-Code scannen und Karte auf Ihr Handy laden (siehe S. 5).

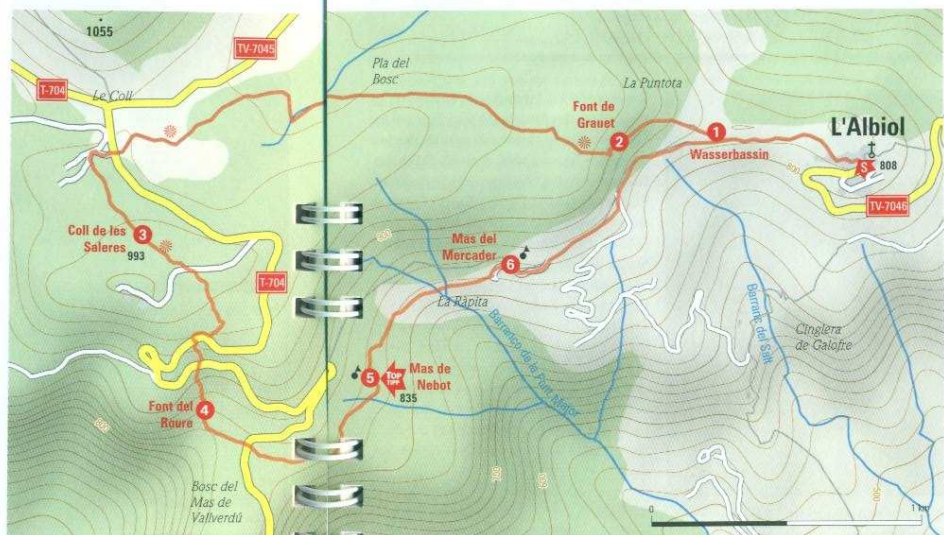
81



Start- und Endpunkt unserer Wanderung ist L'Albiol mit den imposanten Überresten eines ehemaligen Castells

Östlich von Le Coll, an der TV-7045, befinden sich noch die Reste der Einsiedlerhöfe Mas d'en Coll und Mas d'en Grau. Wer einen Abstecher dorthin machen möchte, wendet sich nun nach rechts und an der Kreuzung wieder nach rechts. Ansonsten queren wir die Straße, folgen an der nächsten Abzweigung dem GR-172 in Richtung Süden und passieren den **Coll de les Saleres** 3 (993 m). Rechts von uns sehen wir bald einige Antennen, deren

Zufahrtsstraße (Camí de les Antenes) wir kreuzen. Wenig später treffen wir wieder auf die Straße T-704, die wir nun zweimal hintereinander queren, um eine lange Serpentine abzukürzen. So kommen wir an der Quelle **Font del Roure** 4 vorbei und wenden uns anschließend nach links. Die T-704 wird nochmals überquert.



Auf dem breiten Schotterweg geht es nun zu den überwucherten Ruinen des ehemaligen Bauernhauses **Mas de Nebot** 5 (835 m), das vermutlich aus dem 15. Jh. stammt.

Nach einer Rast an diesem mystisch wirkenden Ort setzen wir unsere Tour fort. Wir passieren den Zufluss des Barranco de la Font Major und kommen bald nach **Mas del Mercader** 6. Hier sehen wir noch zwei alte Steinhäuser. Dahinter stoßen wir auf den Camí de L'Albiol a la Mussara, der uns rechter Hand zurück nach L'Albiol bringt.

So kommen Sie hin

Auto: C-14 und TV-7046 nach L'Albiol

82

83

**19 Flusswanderung von La Febró nach Arboli**

Bei dieser Wanderung genießen wir tosende Wasserfälle und malerische Flusslandschaften mit Gumpen.

3 h 15 min	<b>Besonderheit:</b> Malerische Flussauen und Wasserfälle	<b>Länge:</b> 10,9 km
↑ 477 m ↓ 495 m	<b>Startpunkt:</b> Plaça Major in La Febró 41° 16' 38" N 1° 0' 14" O	<b>Gelände:</b> mittel
ja		<b>Kondition:</b> gut



Im engen Tal des Riu del Gorg gibt es zahlreiche Wasserfälle

Der etwa 50 km lange Riu de Siruana ist ein Zufluss des Ebro und entspringt bei La Febró im Gebiet der Muntanyes de Prades. Bei dieser Tour wandert man ein Stück am Siruana entlang, ehe man dem Verlauf des Riu del Gorg folgt. Der Startpunkt befindet sich an der Plaça Major in La Febró (747 m). Dort folgt man geradewegs der Straße in Richtung Osten, Abzweigungen ignorieren wir. Links von uns schlängelt sich schließlich das Flussbett des Riu de Siruana dahin, an dem wir uns nun orientieren. Schon bald wechseln wir die Seite des Flusses, kehren aber wenige Meter später wieder auf die andere Uferseite zurück. Kurz vor Moli de la Febró (685 m) kommen wir über eine **Brücke 1** auf die andere Seite des Flusses. Hier teilt sich der Weg. Wir verlassen den Camí de Mas dels Frares nach rechts und wandern nun am Fluss entlang bis **Molí de l'Esquirola 2**



Gallicant

(539 m), wo wir ein verlassenes Haus vorfinden. Wir queren hier den Riu de Siruana ein letztes Mal und wenden uns nach links. Es geht nun wieder bergauf. Sobald man auf einen breiteren Weg trifft, biegt man nach links ab und folgt diesem bis unterhalb einer Felswand. Dort beschreibt der Weg einen Bogen nach rechts. Wir zweigen hier nach links ab und kommen schon bald zum Riu del Gorg, der in den Riu de Siruana mündet. Wir queren das Bachbett und folgen dem schmalen Pfad entlang des Riu del Gorg durch das enge Tal hinauf. Der Fluss liegt

nun rechts von uns. Schon gleich zu Beginn beeindruckt uns ein **Wasserfall 3**. Die Landschaft ist malerisch und die vielen Gumpen laden zur Erfrischung im kühlen Nass ein. Das Tal wird enger, wir wandern nun durch die Schlucht **Gorg del Mas del Frares 4**, die mit ausgewaschenen Felsformationen und tosenden Wasserfällen aufwartet. Am Ende der Schlucht quert man den Riu del Gorg und orientiert sich auf dem rot-weiß markierten GR-7 in Richtung Westen. Abzweigungen werden nicht beachtet. Auf einer Höhe von 868 m erreichen wir



ADAC Wandern  
Tourscanner



QR-Code scannen und Karte auf Ihr Handy laden (siehe S. 5).

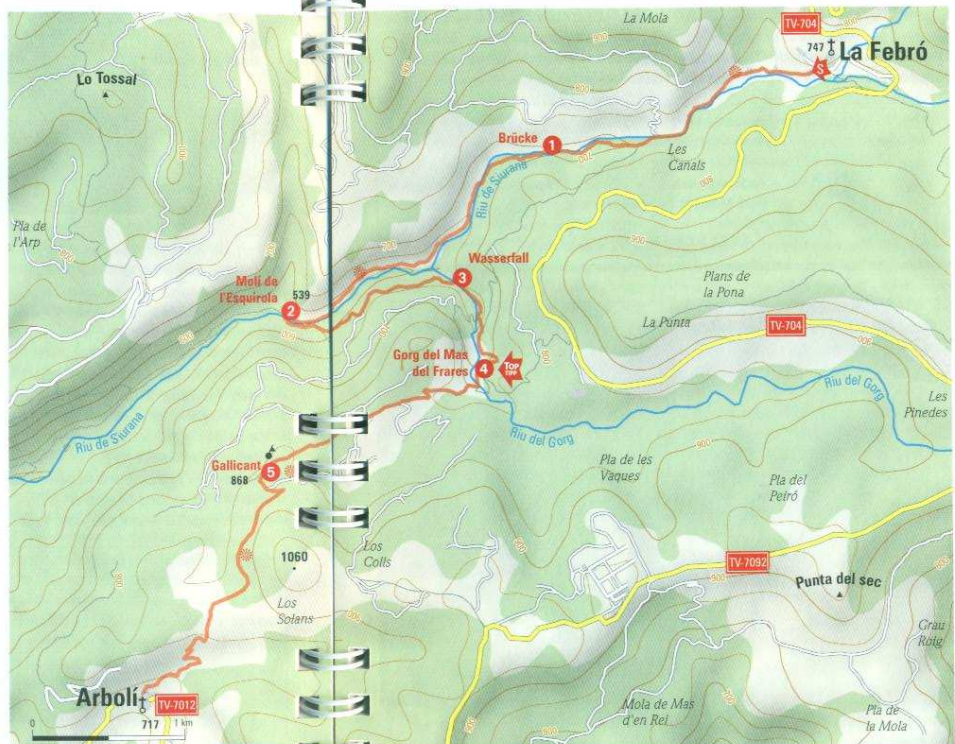


Abstieg hinunter nach Arboli

schließlich das verlassene Örtchen **Gallicant 5** mit seinen verfallenen Häusern. Etwas südlich der Ortschaft folgen wir dem GR-7 nach rechts. Auf dem gut markierten Weitwanderweg bleiben wir nun, bis wir unser Ziel Arboli (717 m) erreichen. Dort können wir einkehren und uns von der Wanderung erholen. Lohnenswert ist ein Blick in die Kirche Sant Andreu, ehe es mit dem Taxi (Radio-Taxi: Tel. 00 34 / 977 385 090) wieder zum Ausgangspunkt in La Febró zurück geht.

So kommen Sie hin

Auto: TV-704 nach La Febró



**20** **Durch den Steineichenwald bei Poblet**  

Diese abwechslungsreiche Tour zum Forsthaus La Pena bietet beeindruckende Naturdenkmäler und ein prächtiges Zisterzienserkloster.

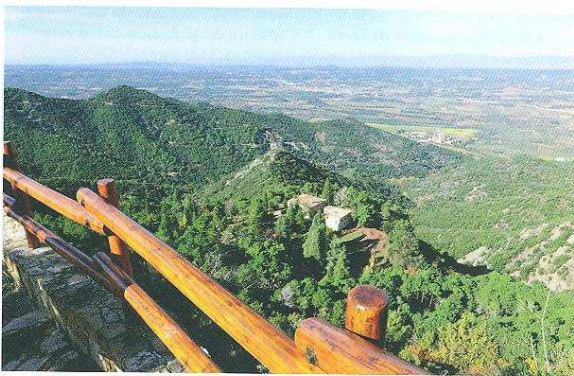
 <b>3 h 15 min</b>	<b>Besonderheit:</b> UNESCO-Welterbestätte und toller Aussichtspunkt	<b>Länge:</b> 11,0 km
 <b>625 m</b> <b>625 m</b>	<b>Startpunkt:</b> Reial Monestir de Santa Maria de Poblet 41° 22' 50" N 1° 4' 48" O	<b>Gelände:</b> schwer
 ja		<b>Kondition:</b> sehr gut



Unsere Tour beginnt am beeindruckenden Zisterzienserkloster Reial Monestir de Santa Maria de Poblet

Wir starten diese Tour am Zisterzienserkloster **Reial Monestir de Santa Maria de Poblet** (1) (486 m), das 1991 von der UNESCO zum Welterbe erklärt wurde. Es ist von einer 1,5 km langen Festungsmauer umgeben, die wichtigsten Gebäude stammen aus dem 12. bis 15. Jh. Die Klosterkirche ist die letzte Ruhestätte mehrerer katalanisch-aragonesischer Könige, die in aufwändig gestalteten Sarkophagen ruhen. Heute gilt Poblet als eines der größten und prächtigsten Königsklöster Spaniens sowie als das größte und besterhaltene bewohnte Zisterzienserkloster Europas. Es lohnt sich, genügend Zeit für die Besichtigung der weitläufigen Anlage einzuplanen. Anschließend folgt man der Fahrstraße TV-7007 knapp 1 km in Richtung Südosten. Kurz vor der scharfen Linkskehre beginnt rechts an der **Infotafel** (2) des Naturparks Paratge Natural d'Interès Nacional de Poblet unser Wanderweg (GR-171/GR-175). Wer sich den Strecken-

abschnitt zwischen Kloster und Infotafel sparen möchte, findet auch hier einen Parkplatz. Wir wandern nun am Barranc de la Pena entlang, der sich links von uns befindet. Die nächsten beiden Abzweigungen nach rechts ignorieren wir. Nach einer Weile teilt sich der Weg (584 m). Wir nehmen die rechte Variante, auf der linken kommen wir zurück. Es geht nun, stets in der Nähe des Barranc de la Pena, aufwärts. Nach einer Weile passiert man ein Haus namens **L'Escolta** (3) (617 m). Danach wandert man noch ein Stück bergauf, ehe man auf einen Querweg trifft (680 m). Hier biegen wir nach links ab. Nach etwa 150 Höhenmetern erreicht man ein Schottersträßchen, dem man ebenfalls nach links folgt. Schon nach wenigen Metern erkennt man linker Hand ein auffälliges, rundes Bauwerk mit dem Namen **Pou de Gel** (4), das brunnenartig bis zu 11 m in die Erde reicht. In der Mitte erhebt sich eine Turmkonstruktion mit gemauerten Bögen. Hier wurde vor der Erfindung des



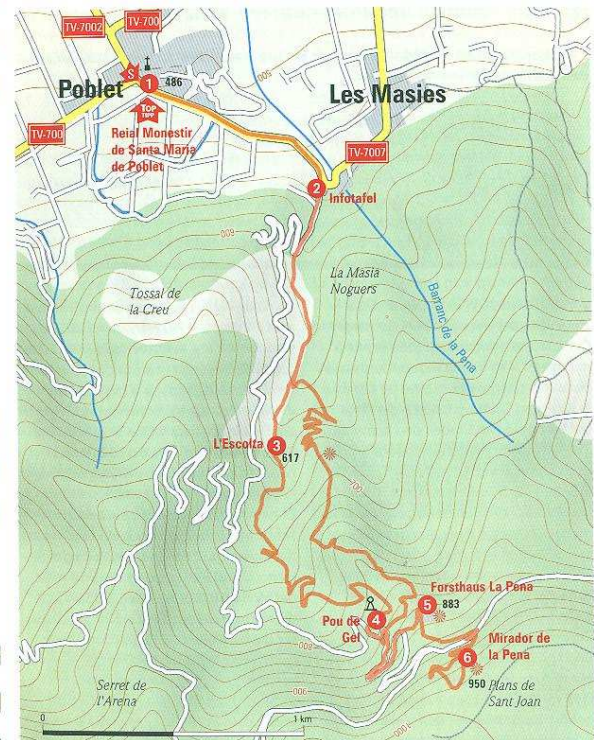
Der Rundblick vom Mirador de la Pena ist großartig

Kühlschranks Eis gelagert, das in den wärmeren Monaten zur Kühlung von Lebensmitteln ins Tal gebracht wurde. Gleich hinter dem Pou de Gel beginnt in der Rechtskehre links ein Pfad. Diesem folgen wir später, jetzt geht es auf dem Sträßchen bergauf zum **Forsthaus La Pena** (5) (883 m). Hier bietet es sich an, eine Rast einzulegen und den Ausblick zu genießen. Wer will, kann im Anschluss noch einen lohnenden Abstecher zum **Mirador de la Pena** (6) (950 m) machen. Der Weg dorthin ist beschildert. Vom Aussichtspunkt blickt man über die bewaldeten Hügel zum Forsthaus La Pena und bis hinunter zum Kloster. Danach steigt

man bis zur Abzweigung nahe des Pou de Gel ab. Nun geht es auf dem bereits genannten, schmalen Pfad nach rechts weiter. Nach einige Serpentinaen passieren wir rechter Hand einen Steinbruch und halten uns anschließend an der Gabelung links. So nähern wir uns wieder dem Barranc de la Pena und folgen im Tal dem schon bekannten Weg nach rechts zurück zur Fahrstraße.

**So kommen Sie hin**

**Auto:** T-700/T-7007 oder T-7002 zum Kloster Reial Monestir de Santa Maria de Poblet



## 21 Riu Francolí und Puig Cabrer

Zwischen Valls und La Riba wandern wir am Riu Francolí entlang und steigen auf den aussichtsreichen Puig Cabrer.

3 h 30 min	<b>Besonderheit:</b> Historische Mühlen und aussichtsreicher Gipfel	<b>Länge:</b> 13,4 km
↑ 434 m ↓ 404 m	<b>Startpunkt:</b> Rathaus in Valls 41° 17' 2" N 1° 14' 50" O	<b>Gelände:</b> mittel
ja	<b>Kondition:</b> sehr gut	

Wir starten diese Wanderung im Städtchen Valls, der Hauptstadt der Comarca Alt Camp. An der Kirche Sant Joan Baptista mit ihrem 74 m hohen Glockenturm orientieren wir uns auf dem Carrer de l'Eglésia in Richtung Süden, passieren die Plaça del Portal Nou im Norden und kommen auf dem Carrer del Portal Nou zur Brücke **Pont d'en Cabret** 1. Auf dem Bauwerk aus dem 12. Jh. quert man den Torrent de San Pou. Es geht geradewegs weiter, ehe man nach links in den Camí de la Granja de Doldellops einbiegt.

Valls lassen wir nun hinter uns. Es geht zunächst ein ganzes Stück geradewegs. Dann beschreibt der Camí de la Granja de Doldellops zunächst einen Linksbogen und knickt dann nach rechts ab. Wir steuern nun auf die **Granja de Doldellops** 2 (196 m) zu. Diese Farm aus dem 12. Jh. gehört zusammen mit den Stallungen zum Kloster Reial Monestir de Santa

Maria de Poblet. Jetzt wandern wir weiter zum Flusstal des Riu Francolí hinab. Dort wenden wir uns nach rechts, der Riu Francolí fließt links von uns. So kommt man wenige Minuten später zu Mühle **Molí de la Granja** 3. Man orientiert sich stets am Flusslauf. Etwas weiter verbindet die **Pont de Goi** 4 die beiden Ufer miteinander. Die Brücke war im Französischen Krieg im Jahr 1809 hart umkämpft. Ein Denkmal erinnert hier an die historische Schlacht. Wir bleiben noch ein Stück links des Flusses. Auf der anderen Seite des Riu Francolí sind wenig später die Überreste der Moli d'Alcover zu sehen. Sobald sich die nächste Gelegenheit ergibt, wechseln wir die Uferseite und folgen dem Weg nach rechts zur **Moli del Croc** 5. Von dort geht es in nordöstlicher Richtung zum Weiler Plana (186 m) mit seiner kleinen Kirche La Mare de Déu dels Dolors. Die Richtung behalten wir

auch im Anschluss noch bei. Man passiert rechter Hand eine Papierfabrik und quert dann den Riu Francolí erneut, um nach Picamoixons (210 m) zu kommen. Dieses kleine Örtchen liegt idyllisch zwischen dem Fluss und den Bergen und ist für sein Olivenöl bekannt. Weiter geht es zunächst auf dem Carrer Major ein Stück nach Norden, dann an der Gabelung auf den rechten Carrer de la Font. Dieser führt uns geradewegs zum Friedhof, hinter dem wir uns nach links (Camí de Fontscaldes) wenden. Auf dem Camí de Fontscaldes quert man zwei Bachläufe und erreicht schließlich eine T-Kreuzung. Man biegt nun nach links ab, quert den Torrent de la Coma Fonda und hält sich an der nächsten Gabelung rechts. Nach wenigen Metern kreuzen sich die Wege erneut. Diesmal wandert man geradeaus weiter und biegt kurz darauf nach rechts ab. Sobald wir anschließend eine breite Schotterstraße erreichen, wenden wir uns nach rechts. In Serpentina geht es nun bergauf, ehe uns am Coll de la Cabana (399 m) ein

Wegweiser den aussichtsreichen Pfad links hinauf zum 524 m hohen **Puig Cabrer** 6 anzeigt. Auf dem Gipfel ragen die Reste des Glockenturms Torre del Petrolí in den Himmel. Hier lohnt es sich zu verweilen und den Rundblick zu genießen. Nach der Rast steigen wir in nordwestlicher Richtung wieder in das Tal des Riu Francolí hinab. Auf einer Höhe von rund 350 m treffen wir auf einen Karrenweg, hinter dem wir diesem nach rechts, orientiert sich aber wenige Meter weiter wieder auf dem Pfad in Richtung Tal. Dort unterquert man die Schnellstraße C-14 und kommt zur Plaça del Pont. Wir passieren die eindrucksvolle Bogenbrücke Pont de Cal Cisquet und erreichen unser Ziel, den Ortskern von La Riba (254 m). Hier kann man einkehren, ehe man den Bus zurück nach Valls nimmt.

### So kommen Sie hin

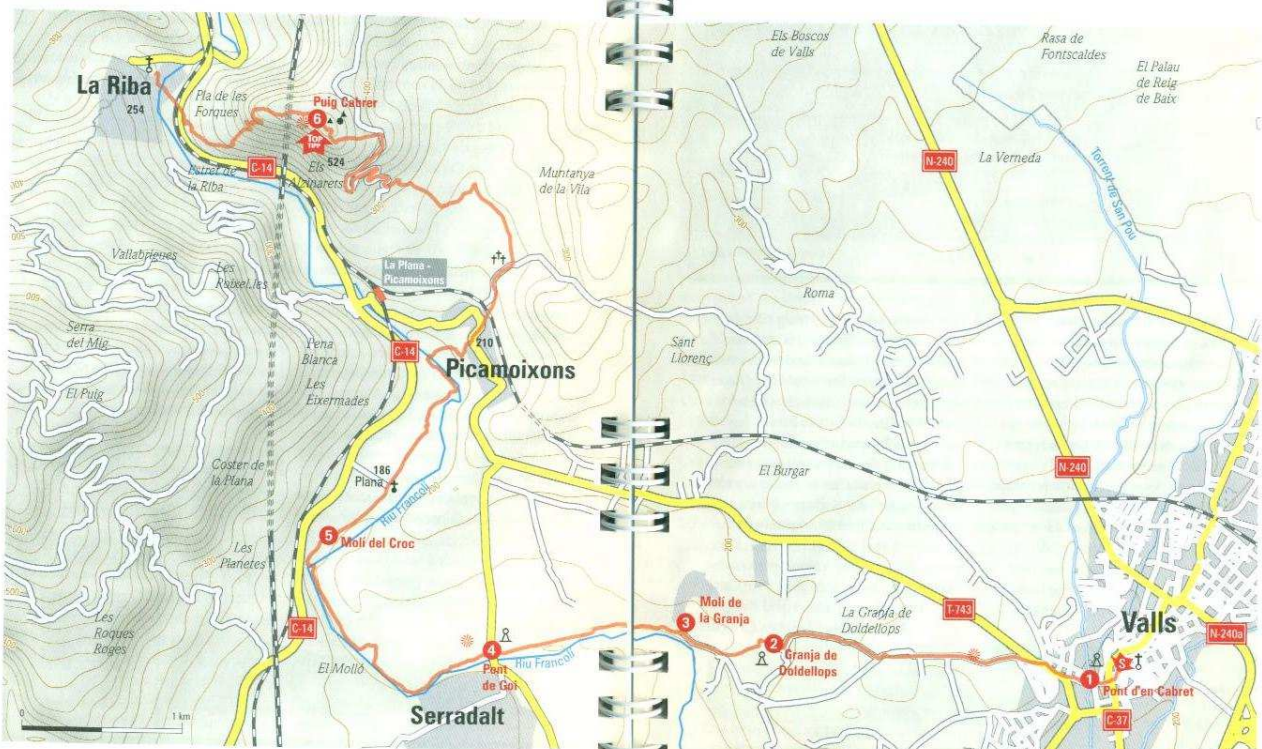
**Auto:** N-240 nach Valls  
**Bahn & Bus:** Mit dem Bus nach Valls



### ADAC Wandern Tourscanner



QR-Code scannen und Karte auf Ihr Handy laden (siehe S. 5).





**29 Zum verlassenen Dorf Selma**

Bei dieser aussichtsreichen Tour passiert man alte Fincas und Weinberge sowie das aufgegebene Dorf Selma mit seinen zahlreichen Einsiedlerhöfen.

3 h 30 min	<b>Besonderheit:</b> Einsame, male- rische Kulturlandschaft	<b>Länge:</b> 13,9 km
391 m ↑ ↓ 391 m	<b>Startpunkt:</b> Plaça de Monserrat Solé in El Pla de Manlleu 41° 22' 5" N 1° 30' 5" O	<b>Gelände:</b> mittel
nein		<b>Kondition:</b> sehr gut

Wir starten diese Wanderung an der Plaça de Monserrat Solé in El Pla de Manlleu (474 m) und orientieren uns auf dem Carrer de Selma in Richtung Nordwesten. Nach einer Linkskurve teilt sich der Weg. Wir nehmen nun den rechten Abzweig (Cami de Selma) nach Selma, links kommen wir später zurück. Es geht nun durch Waldstücke und Weinberge. Abzweigungen ignorieren wir und bleiben stets auf dem unbefestigten Cami de Selma. Nach einer Weile sehen wir links von uns das alte Farmhaus **La Fàbrega** (580 m). An der nächsten Gabelung halten wir uns links. Wenig später teilt sich der Weg erneut. Wir biegen nun nach rechts ab und folgen dem übernächsten Abzweig nach links. So kommt man an der verfallenen Finca Masia de la Portella (684 m) vorbei. Anschließend folgen wir dem Hauptweg noch ein Stück bis zu einem Picknickplatz, wo Tisch und Hocker

aus Felsblöcken zu einer kurzen Rast einladen. Hier biegt man nach rechts ab und blickt nach einem kurzen Waldstück direkt auf das verlassene Dorf **Selma** (743 m). Mauerreste des Castell de Selma, Umriss einiger Wohnhäuser sowie der gotische Kirchturm von Sant Crostófol (12. Jh.) sind noch zu sehen. Das Castell de Selma wurde im Jahr 977 erstmals erwähnt. Mit dem Bau einer neuen Umgehungsstraße zu Beginn des 20. Jh. gaben die Bewohner das Dorf auf und errichteten einen neuen Ort, das heutige El Pla de Manlleu. Wir können nun einmal um Selma herumlaufen, ehe wir den Pfad in Richtung Norden nehmen. Im Wald trifft man auf ein Sträßchen, dem man nach rechts

**So kommen Sie hin**  
Auto: T-244 nach el Pla de Manlleu

zum **Coll de la Caça** (712 m) folgt. Hier biegt man nach links ab und umrundet so den 800 m hohen Puig de las Forques. Sobald wir eine T-Kreuzung erreichen, wenden wir uns nach rechts und nehmen wenige Meter weiter nochmals die rechte Abzweigung. Nach **La Portella** (668 m) ist es nun nicht mehr weit. Hier erwartet uns ein ansehnliches Bauernhaus. An der Weggabelung davor orientieren wir uns in Richtung Westen und biegen danach nach links ab. Rechts geht es nach El Miracle. Am **Coll de Camp de la Bassa** (607 m) folgt man dem breiten Schotterweg nach links, wandert zwischen Weinberg und Wald dahin und biegt anschließend erst nach rechts, dann nach links ab. So kommen wir an den Mauerresten von Cal Perot (573 m) vorbei. Nachdem wir die Brücke



Selma

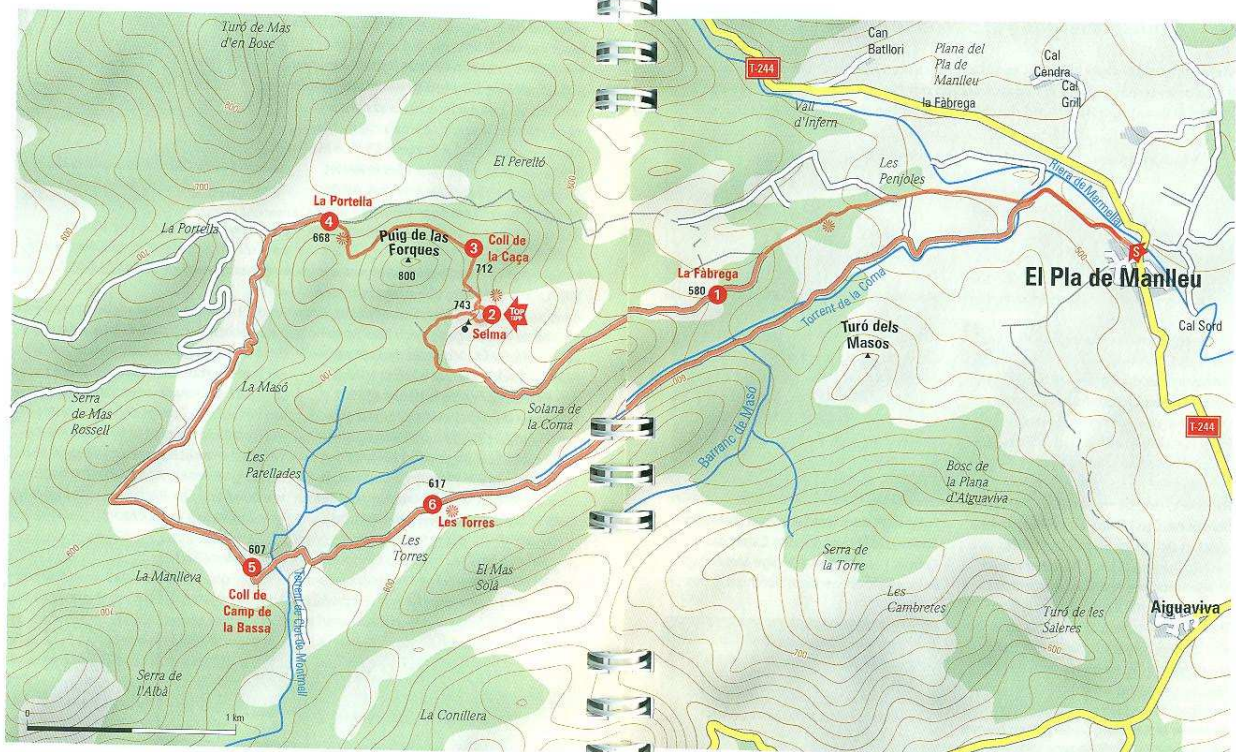
über den Torrent de Clot de Montmell am Coll d'Olivera (589 m) gequert haben, kommt man an **Les Torres** (617 m) vorbei. An der nächsten Gabelung biegt man erst nach rechts, dann nach links auf den Cami de la Coma ab. Diese Richtung behalten wir nun bis zum Bauernhaus Els Cups (512 m) bei. Danach orientieren wir uns am Verlauf des Torrent de la Coma, der sich rechts von uns befindet. Kurz bevor wir wieder zurück zur ersten Weggabelung dieser Wanderung kommen, überqueren wir den Bach. Der Rückweg nach El Pla de Manlleu ist uns nun bekannt.



ADAC Wandern  
tourscanner



QR-Code scannen und Karte auf Ihr Handy laden (siehe S. 5).



**Telefonnummern und Info-Adressen zu den Touren**

Rund um die einzelnen Wandertouren hat unser Redaktionsteam zahlreiche weitere Tipps, Empfehlungen und Telefonnummern für Ihren Aufenthalt in Katalonien zusammengetragen.

**1 Zu den Steinhäusern von Noarre**

Oficina comarcal de turisme del Pallars Sobirà:  
Tel. 00 34 / 973 621 002  
www.pallarssobira.cat  
Camping Bordes de Graus:  
Tel. 00 34 / 973 623 246  
www.bordesdegraus.com

**2 Route der sieben Dörfer im Vall d'Aran**

Torisme Val d'Aran:  
Tel. 00 34 / 973 640 688  
www.visitvaldaran.com  
Ecomusèu Çò de Joanchiquet:  
Tel. 00 34 / 973 641 815  
www.visitvaldaran.com

**3 Zwischen Vielha und Casarilh**

Informació Turística de la Val d'Aran-Vielha:  
Tel. 00 34 / 973 640 110  
www.visitvaldaran.com

**4 TopTour Die sieben Seen von Colomers**

Informació Turística de la Val d'Aran-Salardú:  
Tel. 00 34 / 973 645 197  
www.visitvaldaran.com  
Refugi Colomers:  
Tel. 00 34 / 973 253 008  
www.refugicolomers.com

**5 Zu den Bunkern bei La Guingueta d'Àneu**

Oficina comarcal de turisme del Pallars Sobirà:  
Tel. 00 34 / 973 621 002  
www.pallarssobira.cat  
Nou Camping:  
Tel. 00 34 / 973 626 266  
www.noucamping.com

**6 Zwischen Sauri und Llessui**

Oficina comarcal de turisme del Pallars Sobirà:  
Tel. 00 34 / 973 621 002  
www.pallarssobira.cat

**7 Zwischen Peramea und Montcortès**

Oficina comarcal de turisme del



Sant Bartomeu im Gebirge Montsant

Pallars Sobirà:  
Tel. 00 34 / 973 621 002  
www.pallarssobira.cat

**8 TopTour Naturdenkmal Roca del Corb**

Turisme de la Seu SA:  
Tel. 00 34 / 973 351 511  
www.turismeseu.com

**9 Durch die Schlucht Congost de Mu**

Oficina de Turisme de Balaguer:  
Tel. 00 34 / 973 445 194  
www.ccnoguera.cat

**10 Ruta de la Font Vella**

Oficina de turisme de Linyola:  
Tel. 00 34 / 973 575 019  
http://linyola.ddl.net

**11 Zu den Gewölbehütten von Les Garrigues**

Consell Comarcal de les Garrigues:  
Tel. 00 34 / 973 142 658  
www.ccgarrigues.com

**12 TopTour Zwischen Sant Antoni und Sant Bartomeu**

Oficina d'Informació Turística:  
Tel. 00 34 / 977 831 023  
http://priorat.cat

**13 Weinberge und Ermita de Consolació**

Oficina d'Informació Turística:  
Tel. 00 34 / 977 831 023  
http://priorat.cat  
Bodega Buil & Giné:  
Tel. 00 34 / 977 839 810  
www.builgine.com

**14 Sonnige Runde bei Pradell**

Oficina d'Informació Turística:

Tel. 00 34 / 977 831 023  
http://priorat.cat

**15 Zwischen Tortosa und Xerta**

Diputació de Tarragona:  
Tel. 00 34 / 977 296 600  
www.dipta.cat  
Tortosa Turisme/Oficina Municipal de Turisme:  
Tel. 00 34 / 977 442 005  
www.tortosaturisme.cat

**16 Strandwanderung bei L'Ampolla**

Diputació de Tarragona:  
Tel. 00 34 / 977 296 600  
www.dipta.cat  
Patronat Municipal de Turisme de L'Ampolla:  
Tel. 00 34 / 977 593 011  
www.ampolla.org

**17 Zum Castell de Sant Jordi d'Alfama**

Diputació de Tarragona:  
Tel. 00 34 / 977 296 600  
www.dipta.cat  
Oficina Municipal de Turisme de L'Ametlla de Mar:  
Tel. 00 34 / 977 456 477  
www.ametllamar.cat

**18 Runde bei L'Albiol mit Meerblick**

Consell Comarcal del Baix Camp:  
Tel. 00 34 / 977 327 155  
www.baixcamp.cat  
Ajuntament de l'Albiol:  
Tel. 00 34 / 977 846 160  
www.albiol.cat

**19 Flusswanderung von La Febró nach Arboli**

Consell Comarcal del Baix Camp:

Tel. 00 34 / 977 327 155  
www.baixcamp.cat  
Ajuntament d'Arboli:  
Tel. 00 34 / 977 816 014  
www.arboli.altanet.org  
Ajuntament de La Febró:  
Tel. 00 34 / 977 868 018  
www.lafebro.oasi.org

**20 Durch den Steineichenwald bei Poblet**

Oficina Comarcal de Turisme - Poblet/Vimbodí:  
Tel. 00 34 / 977 871 247  
www.concadebarbera.info  
Reial Monestir de Santa Maria de Poblet:  
Tel. 00 34 / 977 870 254  
www.poblet.cat

**21 Riu Francolí und Puig Cabrer**

Oficina Municipal de Turisme de Valls:  
Tel. 00 34 / 977 612 530  
www.valls.cat

**22 Runde bei Montornès de Segarra**

Consell Comarcal de la Segarra:  
Tel. 00 34 / 973 531 300  
www.lasegarra.org

**23 Im Vogelparadies L'Estany d'Ivars i Vila-sana**

Oficina de Turisme del Consorci de l'Estany d'Ivars i Vila-sana:  
Tel. 00 34 / 973 711 313  
www.estanyivarsvilasana.cat

**24 Os de Civís und der Riu de Salòria**

Turisme de la Seu SA:  
Tel. 00 34 / 973 351 511  
www.turismeseu.com  
Hotel Parc d'Os:

Tel. 00 34 / 973 058 997  
www.hotelparcosos.com  
Hotel Os de Civís:  
Tel. 00 34 / 973 369 162  
www.hotelosdecivis.com

**25 Von Ansovell nach Arsèguel**

Turisme de la Seu SA:  
Tel. 00 34 / 973 351 511  
www.turismeseu.com

**26 Auf dem Camí de Picasso**

Oficina d'informació del massís del Pedraforca i de la mineria de Saldes:  
Tel. 00 34 / 938 258 046  
www.saldes.cat  
Oficina d'informació turística de Gósol:  
Tel. 00 34 / 973 370 016  
www.gosol.ddl.net

**27 Industriegeschichte am El Llobregat**

Oficina de Turisme del Parc Fluvial del Llobregat:  
Tel. 00 34 / 938 380 093  
Centre d'Interpretació de les Colònies tèxtils del Llobregat:  
Tel. 00 34 / 938 250 689  
www.parcfluvial.cat

**28 TopTour Zum Kloster Montserrat**

Consell Comarcal del Valles Occidental:  
Tel. 00 34 / 937 273 534  
www.ccvoc.org  
Oficina de turisme del Ministrol de Montserrat:  
Tel. 00 34 / 938 350 251  
Monestir Santa Maria de Montserrat:  
www.monestirs.cat  
Cremallera i Funiculars de Montserrat:  
www.cremallerademontserrat.com

**29 Zum verlassenen Dorf Selma**

Oficina Comarcal de Turisme:  
Tel. 00 34 / 977 638 141  
www.altcamp.cat

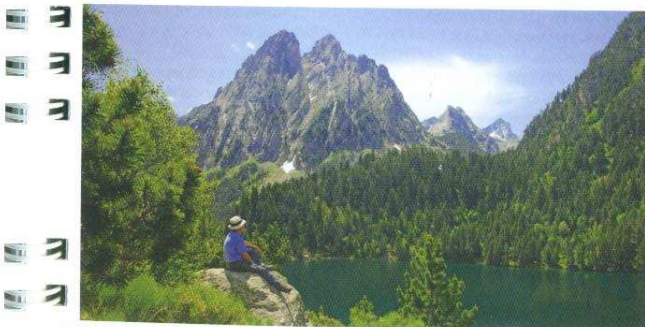
**30 Stadtpaziergang in Barcelona**

Turisme de Barcelona:  
Tel. 00 34 / 932 853 834  
www.barcelonaturisme.com  
Oficina de Turismo en Barcelona:  
Tel. 00 34 / 932 853 834  
www.barcelona-tourist-guide.com  
MACBA: Museu d'Art Contemporani de Barcelona:  
Tel. 00 34 / 934 120 810  
www.macba.cat  
Sant Pau del Camp:  
Tel. 00 34 / 934 410 001  
Palau Güell:

Tel. 00 34 / 934 725 775  
www.palauguell.cat  
Marina Port Vell:  
Tel. 00 34 / 934 842 300  
www.marinaportvell.com  
L'Aquàrium de Barcelona:  
Tel. 00 34 / 932 217 474  
www.aquariumbcn.com  
Museu d'Història de Catalunya:  
Tel. 00 34 / 932 254 700  
www.mhcat.cat  
Mercat de la Boqueria:  
Tel. 00 34 / 933 182 584  
www.boqueria.info

**31 Nach Sant Llorenç Savall**

Consell Comarcal del Valles Occidental:  
Tel. 00 34 / 937 273 534  
www.ccvoc.org



Im Parc Nacional d'Aiguestortes

Oficina de Turismo de Sant Feliu de Codines:

Tel. 00 34 / 938 662 634  
www.santfeliudecodines.cat  
Museu Municipal Can Xifreda:  
www.santfeliudecodines.cat  
Castell de Gallifa:  
Tel. 00 34 / 932 126 097  
www.santuarielogic.com

**32 Von L'Estany nach Moia**

Turisme de Barcelona:  
Tel. 00 34 / 932 853 834  
www.barcelonaturisme.com  
Diputació de Barcelona:  
Tel. 00 34 / 934 022 222  
www.diba.cat  
Oficina de Turisme del Moianès:  
Tel. 00 34 / 938 301 418  
www.moianes.com

**33 TopTour Puig i Cadafalch und der Modernisme**

Oficina de Turisme de Mataró:  
Tel. 00 34 / 937 582 698  
www.mataro.cat

**34 Zum Kloster Sant Antoni**

Oficina de Turisme de Camprodon:  
Tel. 00 34 / 972 740 010  
www.ajcamprodon.com  
Ermita de Sant Antoni de Camprodon:  
Tel. 00 34 / 972 740 010  
www.valdecamprodon.org

**35 Die Vulkane der Garrotxa**

Parc Natural de la Zona Volcànica de la Garrotxa:  
www.turismegarrotxa.com  
Casal dels Volcans:

Tel. 00 34 / 972 266 202  
www.parcdecatalunya.net/garrotxa  
Oficina de Turisme d'Olot:  
Tel. 00 34 / 972 260 141  
www.areaspromocio.olot.org

**36 Von Cadaqués zum Cap de Creus**

Oficina de Turisme de Cadaqués:  
Tel. 00 34 / 972 258 315  
Casa-Museu de Salvador Dalí:  
Tel. 00 34 / 972 251 015  
www.salvador-dali.org

**37 Unberührte Buchten bei L'Estari**

Oficina de Turisme de l'Estartit:  
Tel. 00 34 / 972 751 910  
www.visitestartit.com

**38 Zum Castell de Montgrí**

Oficina de Turisme de l'Estartit:  
Tel. 00 34 / 972 751 910  
www.visitestartit.com  
Can Quintana, Centre Cultural de la Mediterrània:  
Tel. 00 34 / 972 755 180  
www.torroella-estartit.cat

**39 Zwischen Llafranc und Tamariu**

Oficina de Turisme de Palafrugell:  
Tel. 00 34 / 972 300 228  
www.palafrugell.net  
Oficina de Turisme de Tamariu:  
Tel. 00 34 / 972 620 193

**40 Nach Calella de Palafrugell**

Oficina de Turisme de Palamós:  
Tel. 00 34 / 972 600 550  
www.palamos.org  
Oficina de Turisme de Palafrugell:  
Tel. 00 34 / 972 300 228  
www.palafrugell.net

**Bildnachweis**

Titelbild: Kloster Santa Maria de Montserrat  
Foto: Vario Images/RHPL

Abadia de Montserrat 22  
ACT Jose Luis Rodriguez 24  
ACT Juan Jose Pascual 25  
ACT Miguel Angel Alvarez 158  
Agència Catalana de Turisme (Arthur Friedrich Selbach) 18  
Ajuntament de Girona (J.M. Oliveras) 21  
Ajuntament de Torroella de Montgrí 2  
Arxiu d'imatges Patronat de Turisme Costa Brava Girona 1, 3, 137, 141, 149, 153, 157, 161  
ATC Imagen M.A.S 14, 19  
Consell Comarcal de la Noguera 50  
Consell Comarcal de les Garrigues 2  
Consell Comarcal del Priorat (Rafael López-Monné) 64, 164  
Consell Comarcal del Priorat 1  
Consorti del Moianès 129  
Consorti de Promoció Turística Costa del Maresme 133  
Enric Font 2, 3, 117  
Generalitat de Catalunya (Richard Martin) 88, 90  
LFS 124, 125

Lluís Carro 6, 7, 167  
Maria Josep Jové Tarruell 3, 97  
Marta Fuertes 139  
Miguel Raurich 20, 23  
Nano Cañas 121  
Núria Boté Salvia 53  
Oriol Alamany 10  
Oriol Llauradó 122  
Oscar Castelao 43  
Parc Natural de l'Alt Pirineu 102  
Patronat de Turisme de la Diputació de Lleida 47, 48  
Patronat de Turisme de la Diputació de Tarragona 58, 59, 63  
Pons DGT Publicacions 16 (2 x), 17 (2 x)  
Rafael López-Monné 11, 80, 81, 82, 84, 85, 86, 107  
Ramon M. Altisent 52  
Tarragona Province Tourism Board, Terres de l'Ebre 2, 3, 13, 72, 73, 76, 77, 78  
Turisme de la Seu 104  
Turisme del Pallars Sobirà 27, 39  
Turisme Vall d'Aran 8, 29, 30, 33  
Visit Estarit 150

Wir bedanken uns bei allen Tourismusorganisationen, Kommunen, Tourist-Informationen und Privatpersonen für die Bereitstellung der Bilder.

**Legende**

**Tourenbeschreibung**

- leichte Tour
- mittlere Tour
- schwere Tour
- TopTour** besonders empfehlenswerte Tour
- Kultur-Highlights
- Bademöglichkeit
- Panoramatur
- auch im Winter geeignet
- ideal für Familien mit Kindern
- Startpunkt
- Tourpunkt
- Höhepunkt einer Tour
- Tourverlauf
- ..... Steig im Gebirge
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Ski-, Schlepplift
- Staatsgrenze
- 900— Höhenlinien

**Symbole**

- ▲ ↑ Berg/Gipfelkreuz
- ▲ Höhenpunkt
- ☀ Aussichtspunkt
- ⊙ Hügelgrab
- ⊖ Findling
- ⚡ Fels
- ∩ Höhle
- ✠ Kirche
- ✠ Kapelle
- ✠ Schloss/Burg
- ✠ Kloster
- ⚡ Denkmal
- ⚡ Ruine
- ⚡ Sendemast/Turm

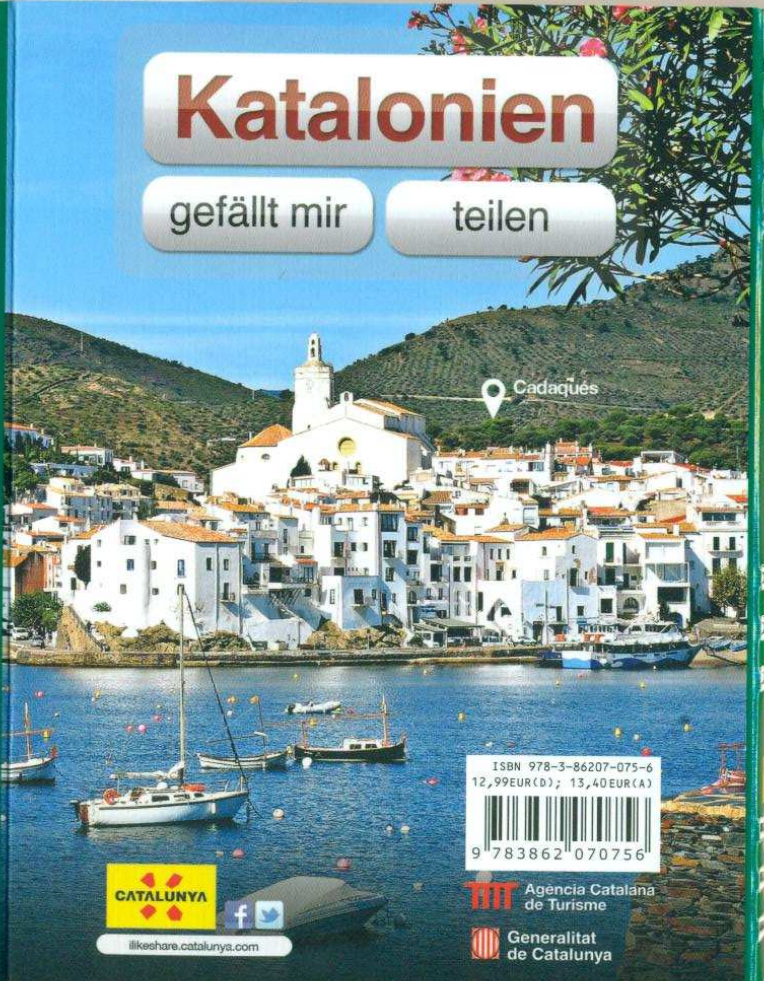
**Sonstige Zeichen**

- AP-7 Autobahn
- 01-524 Bundesstraße
- Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Wirtschaftsweg
- Fußweg

**Katalonien**

gefällt mir

teilen



ISBN 978-3-86207-075-6  
12,99EUR (D); 13,40EUR (A)

9 783862 070756

Agencia Catalana de Turisme  
Generalitat de Catalunya

CATALUNYA  
ikeehare.catalunya.com